

Z

Für das **Osterfest** bringen wir  
in empfehlende Erinnerung:

# Martin Luther

Ein Bild seines Lebens und Wirkens / Mit 384 Abbildungen, vorwiegend nach alten Quellen  
von

**Paul Schreckenbach und Franz Neubert**

Dritte Auflage

In Halbleinen gebunden 10.— Goldmark ord. Rabatt 35%, 6 und mehr Exemplare auf einmal mit 40%.

Einige aus den zahlreichen hervorragenden Urteilen:

„... Der Verfasser des ersten Teiles hat auf 42 inhaltsreichen Folioseiten ein gewandt geschriebenes, schlichtes Lebensbild des Reformators entworfen. ... Der Hauptwert des vorliegenden Werkes besteht aber in dem von Franz Neubert bearbeiteten zweiten Teil, in dem reichen Bildermaterial auf Seite 43—158 ... mich dünkt, alles wird übertroffen durch das, was hier F. Neubert im Bunde mit der meisterhaften Reproduktionskunst des J. J. Weberschen Verlages geleistet hat. Kein Wort der Anerkennung wäre hierfür zu hoch.“

„Theologischer Literaturbericht“, Gütersloh.

„... Schreckenbach hebt das Wesentliche heraus. Er benutzte die neuesten Forschungen. Er betont vor allem Luthers Deutschtum. ... Daß Schreckenbach auch den Fachgelehrten vieles Interessante bietet, nimmt bei dem Ernst seiner Untersuchungen und der Form seiner Darstellung nicht wunder. Uns interessiert hier aber in erster Linie das Bildermaterial. Es ist unendlich reich. Es gibt kaum eine ähnlich reichhaltige Zusammenstellung. ... Das ganze Werk ... wird der Anschaffung für das deutsche Haus dringend empfohlen.“

„Religiöse Kunst“, Berlin.

„Ein vorzügliches Prachtwerk, um seiner nahezu 400, vorwiegend alten Quellen entnommenen Abbildungen willen von bleibendem Wert, liegt vor in dem von Schreckenbach und Neubert herausgegebenen Martin Luther. Ein Bild seines Lebens und Wirkens. Auf lange Zeit hinaus wird diese Sammlung von zeitgenössischen Darstellungen der wichtigsten Persönlichkeiten, von Bildern der hauptsächlichsten Lutherstätten, von Wiedergaben geschichtlicher Dokumente und bedeutsamer Handschriften der wertvollste Bilderschatz zu Luthers Leben und Wirken sein.“

„Mitteilungen der Luthergesellschaft“, Wittenberg.

„... Es ist wirklich eine Freude, in dem Buch zu studieren und das Auge weilen zu lassen auf der Fülle prächtiger Abbildungen, mit denen des Reformators Leben hier begleitet wird. Da ist nichts, was in der Wiedergabe nicht einwandfrei wäre und den Genuß störte. Mit welchem Dienensleiß ist da gesammelt und gesichtet, authentisches Material zusammengetragen, nach Fundort und Inhalt sachlich erläutert. Nach der Seite hin dürfte dies Werk von keinem anderen übertroffen werden und zu jeder sonst vorhandenen Lutherbiographie oder Reformationgeschichte eine vorzügliche Ergänzung bilden. ... Natürlich ist auch ein Leben Luthers geboten. Paul Schreckenbach hat es verfaßt. ... Frisch und fesselnd geschrieben, gibt es doch einen guten Überblick über Entwicklung und Lebensgang des Reformators.“

„Kirchliche Rundschau für die evangelischen Gemeinden Rheinlands und Westfalens“, Rheydt.

„... Die Wiedergabe der Bilder ist über jedes Lob erhaben.“

„Pastoralblätter“, Dresden.

„... Das schöne, vorzüglich angelegte Werk ... Paul Schreckenbach, der Verfasser des Textes, hat es verstanden, das Wesen Luthers als das des echt deutschen Mannes und Kämpfers dem Leser lebendig vor Augen zu führen, während Franz Neubert ein außerordentlich reichhaltiges Bildermaterial zusammengestellt hat. ... So ist ein auf zuverlässigen geschichtlichen Grundlagen beruhendes, wahrhaft vollstündliches Werk entstanden und aufs beste ausgestattet worden, das in keiner deutschprotestantischen Familie fehlen sollte.“

„Reclams Universum“.

„... Das herrliche Werk empfiehlt sich von selbst.“

„Die Volksschule“, Langensalza.

„... Die Darstellung ist sehr flüssig und lieft sich unter fortwährender Spannung. Der sachkundige Leser findet in jedem Satz die Spuren von der Verarbeitung der vorhandenen Quellen und Bearbeitungen. ... Das Bildwerk ist erstklassig und gibt dem Ganzen einen besonderen Wert, nicht zum letzten auch durch das beigegebene Register, welches als ein kleines Geschichtswerk für sich angesprochen werden darf.“

„Union“, Kaiserlautern.

„... Das Buch ... kann als Lehr- und Lernmittel zur Anschaffung für die Lehrerbibliotheken auf das wärmste empfohlen werden.“

„Amtliches Schulblatt für den Reg.-Bez. Merseburg“.

„... In dem Texte wendet sich Paul Schreckenbach an die weitesten Kreise des deutschen Volkes, nicht nur an die Theologen und die Gelehrten, nicht nur an die, die in Luther den Reformator der Kirche verehren oder ablehnen und hassen, sondern an jeden gebildeten Deutschen, auch an diejenigen, die für rein theologische Streitfragen keinen Sinn und kein Verständnis haben. ... Dieses von ihm erstrebte Ziel hat er in der Tat vortrefflich erreicht. Dieser Text bildet die Grundlage und Berechtigung für die an ihn sich anschließende Sammlung von Abbildungen zum Leben und Wirken Luthers und zur Geschichte der Reformation, wie sie in dieser Vollständigkeit bis jetzt noch nicht vorhanden war, die für jedermann, mag er nun Anhänger oder Gegner des Reformators Luther sein, von großem Interesse ist. Herr Franz Neubert, dem wir diese Bilder Sammlung verdanken, hat sich mit ihr ein großes Verdienst erworben.“

„Wormser Zeitung“.

Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber in Leipzig